

Initiieren . Bewegen . Fördern



Jahresbericht 2019

Projektübersicht

Vorwort

Im Jahr 2019 war die elobau Stiftung in rund 20 Projekten aktiv und hat diese sowohl finanziell als auch häufig operativ eng begleitet, bzw. hat diese zum Teil auch selbst federführend umgesetzt.

Inhaltlich fand eine Fokussierung auf den Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit statt. Insbesondere die operativen Projekte „**Blühender Landkreis RV**“, „**Buntes Grünland**“ und „**Wildpflanzenbiogas**“ konnten weiterentwickelt werden und haben als Beteiligungsformate und mit Informationsveranstaltungen viele Menschen erreicht. 4.000 teilnehmende Haushalte an der Blühkampagne und über 1.500 Gäste bei Veranstaltungen rund um das Thema Biodiversität sind ein ermutigendes Zeichen für zivilgesellschaftliches Interesse an einem Wandel. Alle Projekte innerhalb des Stiftungszwecks Umwelt und Nachhaltigkeit werden im Jahr 2020 fortgesetzt.

Innerhalb des Stiftungszwecks Bildung kam mit dem „Schüler-Wiki“ **serlo.org** ein neues Förderprojekt hinzu. Chancengleichheit schaffen über kostenfreien Zugang zu qualifizierten, digitalen Lernmaterialien ist die Idee. Im November 19 wurde zum 10jährigen Bestehen der Plattform erstmals die Zahl von 1 Mio Nutzerinnen und Nutzer pro Monat überschritten.

Auf den gemeinsamen Nenner „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ könnte man die Projekte bringen, die im Bereich Integration im Jahr 2019 stattgefunden haben, bzw. auch weiterhin stattfinden werden. Besonders hervorzuheben sind die Aktionswochen „**Leutkirch Leuchtet**“ mit der Anne Frank Ausstellung im ersten Quartal des Jahres sowie die sich immer besser etablierende Mitmachplattform „**Generation Together**“, die Menschen über unterschiedlichste Angebote von Kunst über Sport, Handwerken, Tanz und Theater zusammenführt.

Der vorliegende Jahresbericht stellt eine Kurzübersicht über die wichtigsten Aktivitäten der elobau Stiftung im Jahr 2019 dar.

Leutkirch im Januar 2020

Inhaltsverzeichnis

1. Projektsystematik 2019 - Inhaltsverzeichnis

Stiftungszwecke	Programmlinien	Projekte	Seite	
 <p>Umwelt & Nachhaltigkeit</p>	Nachhaltigkeit	Betriebsbienen, elobees	4	
		Kampagne „Blühender Landkreis“	5	
	Blühflächen Artenvielfalt	Projekt „Buntes Grünland“	6	
		Interreg.-Projekt Bürger Bienen Biodiversität	7	
	 <p>Bildung & Entwicklung</p>	Innovative Lernwelten	Modellprojekt Wildpflanzenbiogas	8
			Transmedienpreis 2019	9
			Social Entrepreneurship - Camp	10
			Buch-Projekt „Bienen und Bildung“	11
			Dokumentarfilm „Unser Erbe“	12
			Bienen machen Schule	13
			Plant-for-the-Planet	14
			Energiehaus Gymnasium Isny	15
			Lern Hoch 3	16
			Schulvorträge by Felix Brunner	17
 <p>Integration & Gemeinschaft</p>	Gesellschaft - Zusammenhalt	Kunstschule Sauterleute	18	
		Serlo - das Schüler-Wiki	19	
		Leutkirch Leuchtet	20	
		Generation Together	22	
		Salvatoria- der Film	23	
Nachmittagsbetreuung GM-Schule	24			
		Internationales Picknick	29	
2. Weitere Förderungen			25	
3. Veranstaltungen			26	
4. Übersicht Projekte			30	
5. Organisation			31	



Stiftungszweck Umwelt

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen, Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit sind die Kernthemen dieses Stiftungsbereichs. Stichworte dazu sind etwa Klimawandel, Postwachstum, Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaft. Sie werden auf theoretischer Ebene und durch konkrete Projekte auch auf lokaler und regionaler Ebene sichtbar.

Im Jahr 2019 hat sich ein inhaltlicher Schwerpunkt Landwirtschaft und Biodiversität herausgebildet.

Projekte

Titel: Betriebsbienen - Initiative „elobees“

Beschreibung:

Ein Verständnis für ökologische Zusammenhänge und ein aktiver Beitrag zum Insektenschutz sind die Hauptziele der „Betriebsbienen-Initiative“, initiiert von der elobau Stiftung.

Inzwischen vier Bienenvölker werden mit verschiedenen Teams und mit unterschiedlichen, wesensgemäßen Betriebsweisen imkerlich betreut. Die „Einraumbeute“ von Mellifera sowie die „Herold-Zanderbeuten“ in Kalt- und Warmbauweise werden eingesetzt.

Alle Völker sind durch den Winter gekommen und haben im Frühjahr einen intensiven Schwarmtrieb entwickelt, der die Teams in Atem gehalten hat. Unser erster eigener Honig konnte geerntet werden - Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen von elobau hat's gefreut.

Ein großer Dank gebührt unserem „Imker-Paten“ Rudolf Weinbuch, der uns nach wie vor stets mit Rat und Tat zur Seite steht.



Mai 19: Der erste Schwarm...



... wird mit Rudolf Weinbuchs Soforthilfe wieder eingefangen.



August 19: Der erste Honig mit eigenem Etikett



Titel: Blühender Landkreis Ravensburg - die Blühkampagne

Beschreibung: Im Jahr 2018 wurde erstmals eine Blühkampagne im Raum Leutkirch durchgeführt. knapp 400 Haushalte beteiligten sich und erhielten Saatgut für eine Fläche von rund 10.000 qm. Im Jahr 2019 wurde die Kampagne in enger Partnerschaft mit dem Bau- und Umweltamt des Landkreises auf das gesamte Landkreisgebiet Ravensburg ausgeweitet. Wieder standen 3 Mischungen zur Auswahl und die Beteiligung überstieg die Erwartungen.



Die Kampagne 2019 in Zahlen:

Anzahl der teilnehmenden Haushalte:	3.782
Saatgutmischungen zur Auswahl:	3
Saatgutmenge insgesamt für:	80.000 qm
Infoabende zum Thema Blühflächenanlage:	4 - (Siehe auch Seite 26)
Teilnehmende an den Infoabenden:	> 800
Besucher des Wiesen OpenAir-Abends am 10.8.19:	> 500 - (Siehe auch Seite 28)
Newsletterverteiler, Anzahl qualifizierter Adressen:	2.342
Newsletterausgaben 2019:	5
Klickrate Newsletter:	> 55 %

Im Dezember 19 wurde die Kampagne mit dem Siegel **UN-Dekadenprojekt für Biologische Vielfalt** ausgezeichnet. Das Siegel darf die Kampagne ab März 2020 offiziell führen.

Kategorie: operativ

Partner: Landkreis Ravensburg, LEV Ravensburg

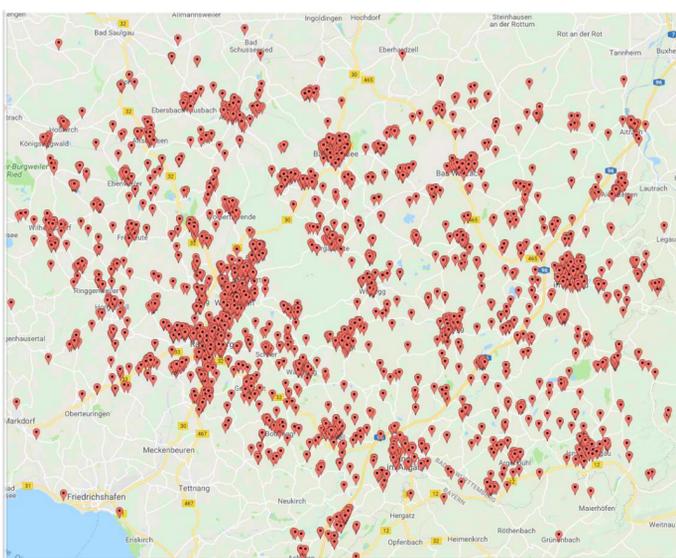


Laufzeit: 2017 - offen

Projekthomepage 2019: www.bluehender-landkreis.org



April 19 Versandaktion



Karte mit teilnehmenden Haushalten im Landkreis



5 Newsletterausgaben als Begleitung der Kampagne



Titel: Projekt Buntes Grünland

Beschreibung: Ziel des Projekts ist es, im Allgäuer Grünland exemplarisch aufzuzeigen, wie die Artenvielfalt in konventionell bewirtschaftetem Grünland wiederhergestellt werden kann, ohne dass man als Landwirt auf eine wirtschaftliche Nutzung des Aufwuchses verzichten muss. Dabei soll ein bisher intensiv genutztes, artenverarmtes Vielschnitt-Grünland wieder in eine traditionelle Heuwiesen-Nutzung überführt werden. Um die verloren gegangenen Arten der blühenden Heuwiesen wieder zu etablieren, ist es nötig, auf den artenverarmten Flächen Aufwertungsmaßnahmen durchzuführen und den Erfolg der Maßnahmen über ein Monitoring zu dokumentieren.

Konkret werden vier verschiedene Methoden der Grünlandaufwertung getestet und miteinander verglichen. Das Spektrum reicht von der geringfügigen Zugabe von Saatgut bis hin zu einem „Impfen“ der Fläche über Heu.

Der Erfolg der Heuwiesen-Etablierung als Lebensraum für Blüten besuchende Insekten wird durch den Nachweis der mobilen Insektengruppe der Tagfalter bewertet. Die Ergebnisse des Projekts sollen publiziert und unter Landwirten im Allgäu (und im weiteren Voralpenraum) verbreitet werden.

Die Vorbereitungen für dieses Projekt haben im Herbst 2017 begonnen. Die konkrete Umsetzung wurde auf dem von der elobau Stiftung gepachteten Gelände in Leutkirch Balterzhofen mit einer Größe von 3,3 ha im Jahr 2018 gestartet.

Events 2019 auf der Fläche:

4 Juni und 24. Juli: Feldbegehungen unter Mitwirkung der Kunstschule Sauterleute
(Siehe Seite 27)

Kategorie: operativ

Partner: Agrarwissenschaftler Holger Loritz, Freiburg, Netzwerk Blühende Landschaft
Jonas Notz, Biolandwirt und Karl Bertsch Stiftung

Laufzeit: 2017 - 2022

Projekthomepage: www.buntes-grünland.de



Mai 19: Erstes Jahr nach Ansaat (Foto T. Wimmer)



Mai 19: Drohnenaufnahme (Foto T. Wimmer)



Titel: Interreg - Projekt Biodiversität

Beschreibung: Bürgerschaftliches Engagement ist eine wesentliche Säule für eine nachhaltige Entwicklung und wird sowohl im Allgäu als auch im Bodenseekreis und in Vorarlberg durch unterschiedliche Ansätze gefördert. Ein grenzübergreifender Erfahrungsaustausch zu den Erfolgsfaktoren bürgerschaftlichen Engagements ermöglicht so ein umfangreiches Lernen von den Erfahrungen anderer.

In diesem Kontext beteiligt sich die elobau Stiftung erstmals an einem Interreg - Projekt und ermöglicht durch die Finanzierung des jeweiligen Eigenanteils der Projektträger Bodensee-Stiftung und Naturerlebniszentrum Immenstadt eine umfangreiche Projektentwicklung im Bereich Biodiversität. Die EU-Fördermittel liegen bei 250.000 Euro.

Ziel des Projekts ist, am Beispiel des Themas „Blühende Landschaft“ die Attraktivität von Angeboten für bürgerschaftliches Engagement und damit die Zahl der aktiv engagierten Bürger in der internationalen Bodenseeregion zu erhöhen. Dieses Ziel soll insbesondere durch die Unterstützung der während des Interreg-Projekts „Blühendes Bodenseeland“ im Allgäu und in Vorarlberg ausgebildeten und heute schon ehrenamtlich tätigen ca. 80 „Blühbotschafter“ erreicht werden. Die „Blühbotschafter“ werden durch die Entwicklung und Erprobung neuer Materialien und Trainingsangebote sowie die Schaffung neuer Einsatzmöglichkeiten in die Lage versetzt, mit Kommunen, Schulen, Unternehmen und interessierten Bürgern weitere Angebote für bürgerschaftliches Engagement für blühende Landschaften zu initiieren.

Homepage: www.bluehbotschafter.eu

Für das Jahr 2020 ist eine Verknüpfung mit der Blühkampagne der elobau Stiftung angedacht.

Kategorie: Förderung mit perspektivisch operativer Beteiligung

Partner: NEZ - Naturerlebniszentrum Immenstadt und Bodensee Stiftung

Laufzeit: 2019 - 2021

ANMELDUNG

Anmeldung an: NEZ Allgäu, Seestr. 10, 87509 Immenstadt, Tel.: 08323/9988-760, info@NEZ-Allgaeu.de

Ich melde mich verbindlich für die Blühbotschafterausbildung 2020 an:

Name _____

Straße _____

PLZ Ort _____

E-Mail _____

Telefonnummer _____

Ich plane, möglichst an allen vier Terminen teilzunehmen und bin offen dafür, ein eigenes (kleines) Projekt zu planen.

KOSTEN: 80,-€ für nicht förderbare Kosten (insbesondere Erstellung und Druck von Teilnehmerunterlagen)

Ihre Anmeldung wird verbindlich, wenn Sie nach unserer Bestätigung, die Kosten auf unser Konto bei der Sparkasse Allgäu, IBAN: DE96 7335 0000 0514 6162 42 überweisen

GEFÖRDERT DURCH:

interreg Europäische Union
elobau Stiftung

ZIELGRUPPE UND TERMINE

ZIELGRUPPE:
Blühbegeisterte Menschen, die sich aktiv für blütenreiche und insektenfreundliche Gärten, Siedlungen und Landschaften einsetzen wollen, z. B. Gartenliebhaber, Naturschützer, Imker, Landwirte, Hausmeister, Kommunale Mitarbeiter (Bauhof, Gartenamt etc.), Planer, Architekten, Pädagogen und alle sonstigen „Mächler“ und Interessierte.

TERMINE UND ORTE 2020:

Sa, 25.4., Kulturfabrik und Naturlehrgarten Mindelheim
Einführung, Tätigkeit als Blühbotschafter, blütenbestäubende Insekten, Insekten im Jahreslauf; Exkursion Naturlehrgarten

So, 17.5., Kletterzentrum und Naturgarten Kempton
Ökologische Aufwertung von Gärten, Anlage und Pflege insektenfreundlicher Blühflächen, Saatgutmischungen, Staudenbeete, Strukturvielfalt; Exkursion ökologischer Privatgarten

Sa, 23.5., Durach
Handlungsmöglichkeiten einer Kommune, Erfolgsfaktoren, Ansprechpartner, Einflussmöglichkeiten für Blühbotschafter, Pflegemanagement; Anlage Blühfläche auf Magersubstrat-Kiesfläche; Pflege (Praxis); Systematik blütenbestäubende Insekten

Sa, 4.7., Wegmannhof Bad Grönenbach
Handlungsmöglichkeiten im Offenland (Landwirtschaft, Mahdgutübertragung), Gehölze: Projekte, Grenzen und Handlungsmöglichkeiten für Blühbotschafter

19.9. und 7.10. (1 Termin zur Auswahl)
Praxistag zur Anlage ökologisch wertvoller Flächen

Frühjahr/Sommer 2020

LEHRGANG: BLÜHBOTSCHAFTER

Bunte Lebensräume für Biene, Hummel, Schmetterling & Co

„BLÜHENDES ALLGÄU“ IM INTERREG-PROJEKT „BÜRGER – BIENEN – BIODIVERSITÄT“

BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum Allgäu (NEZ)

Ausschreibung 2020, NEZ

Blühendes Bodenseeland

LEHRGANG: BLÜHBOTSCHAFTER

WERDEN SIE AKTIV FÜR EINEN BLÜHENDEN BODENSEERAUM

WER?

JEDER, DER SICH AKTIV FÜR BLÜTENREICHE UND INSEKTENFREUNDLICHE LANDSCHAFTEN EINSETZEN WILL, Z.B. GARTENLEHREBER, NATURSCHÜTZER, IMKER, LANDWIRTE, HAUSMEISTER, KOMMUNALE MITARBEITER, PLANER, ARCHITECTEN, PÄDAGOGEN UND SONSTIGE „ANPACKER“ UND INTERESSIERTE

WANN?

SAMSTAG, 18.05.2019, NABU BODENSEE-ZENTRUM, MIT THOMAS KÖRNER, SYEN SCHULZ, SASKIA WOLF UND MARCUS HASEL

- Einführung und Kennenlernen: Was haben Sie für Erwartungen und Wünsche? Was wollen wir mit dem Kurs erreichen? Was und wer erwartet Sie?
- Blütenbestäubende Insekten und deren Lebensraum: Lebensraumsprüche, Ökologie und was die Kulturlandschaft so zu bieten hat...

SAMSTAG, 08.06.2019, HILZINGEN SYRINGA GÄRTNEREI, MIT BERGT WÖNNERBERGER

- Gehölze: heimische Arten und deren Anlage und Pflege
- Vegetation und Blüten: Ökologie, Standortfaktoren, nahrunggebende Pflanzen versus Neophyten, Blumenwiesen

SAMSTAG, 29.06.2019, SALEM: SAATGUT BILDUNG E.V., MIT MARIA SCHLEGEL

- Insektenfreundlicher (Nutz-)Garten: Anlage, Nutzen und Pflege, Begleitstrukturen

SAMSTAG, 13.07.2019, RADOLZZELL-(MÖGGINGEN), MIT ANGELA KLEIN UND WOLFGANG KELLER

- Umweltbildung: Wiesen und Blüten mit Kindern erforschen und entdecken
- Exkursion Kommunale Blühflächen in der Stadt Radolzzell

SAMSTAG, 20.07.2019, NABU BODENSEE-ZENTRUM, MIT RAINER MANDLER UND JOHANNES BLEISTLE

- selbstbewusste Gesprächsführung und Argumentation, (Körper)Sprache, Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen und Killerphrasen u.a.
- Blühstreifen und -Mischungen in der Landwirtschaft am Bsp. Reichenau Gemüse
- Abschluss, Reflexion und Ausblick

NETZWERKTREFFEN: SEPTEMBER (TERMIN WIRD GEMEINSAM MIT DEN TEILNEHMERN GESETZT)

INFORMATION UND ANMELDUNG: SASKIA WOLF, BODENSEE-STIFTUNG, SASKIA.WOLF@BODENSEE-STIFTUNG.ORG, 07732/9995-443

Ausschreibung 19 - Bodensee Stiftung



Titel: Wildpflanzenbiogas

Beschreibung: In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Wildpflanzenbiogas in Kißlegg entsteht ab dem Jahr 2019 dieses landwirtschaftliche Projekt. Die Idee: Anbau mehrjähriger Wildpflanzen zur Biomasseproduktion als Alternative zu Mais als Energiepflanze.

Im Jahr 2017 wurden in Deutschland auf rund 1 Mio Hektar Fläche Mais zur Produktion von Biogas angebaut. Der ökologische Nutzen während der Standzeit der Pflanze ist extrem gering. Um die Artenvielfalt in intensiv genutzten Landschaften wieder zu erhöhen, müssen neue Wege eingeschlagen werden. Die teilweise Substitution von Mais als Energiepflanze durch spezielle Wildpflanzenmischungen könnten einen wirksamen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt und zum Insektenschutz leisten. Ein überschaubarer Minderertrag gegenüber Mais, ein wertvoller Lebensraum und Nahrungsquelle für Vögel und Insekten, deutlich reduzierte Düngemengen und weniger Arbeitsschritte auf dem Feld sind die Argumente für eine zumindest teilweise Umstellung von Mais auf Wildpflanzen.

Im ersten Schritt beteiligten sich 2019 acht Landwirte aus dem Landkreis Ravensburg und angrenzenden Landkreisen und bauten auf insgesamt rund 15 Hektar Fläche Wildpflanzen statt Mais an. Pro Hektar erhalten die teilnehmenden Landwirte einen „Ökobonus“ von 500 Euro pro Jahr. Das Projekt ist auf 5 Jahre angelegt.

Ziel des Projekts ist die Aufnahme des Anbausystems in den Agrarförderkatalog.

Aktivitäten 2019:

- Mai 2019: Teilnahme an der „Großen Dienstbesprechung“ im Landwirtschaftsministerium und Umweltministerium Stuttgart
- Juli 2019: Wildblütenfest in Kisslegg (weitere Infos auf Seite 28)
- September 2019: Gemeinsamer BMBF-Förderantrag mit dem Wuppertal Institut und der Uni Kassel
- Januar 2020: Workshop auf den BUND Naturschutztagen Radolfzell

Kategorie: Kooperationsprojekt

Partner: Wildpflanzenbiogas AG, Kisslegg, LEV Ravensburg

Laufzeit: 2019 - 2023

Wildpflanzenfeld im Juli 2019 mit Projektinfo-Tafel im Raum Kisslegg



BMBF-Förderantrag



Projekte

Titel: Transmedien-Preis 2019

Beschreibung: WIE WIR IN ZUKUNFT LEBEN WOLLEN war das Thema des Ideenwettbewerbs für cross- oder transmediale, interaktive und/oder immersive Formate. TELLUX next GmbH, zusammen mit der elobau Stiftung, TOP: Talente – Akademie für Film und Fernsehproduktionsentwicklung und der katholischen Journalistenschule ifp riefen dazu auf, Konzepte für spannende und nachdenkliche medienübergreifende Geschichten einzureichen.

Die moderne Welt ist digital, und sie ist vor allem disruptiv. Neue Technologien, neue Märkte, neue Kommunikationsstrukturen verdrängen althergebrachte Formen des Zusammenlebens. Vielen Menschen machen diese Veränderungen Angst, wenn zum Beispiel der kleine Buchladen der Online-Konkurrenz weichen muss oder die freundliche Beraterin am Bankschalter durch eine App auf dem Smartphone ersetzt wird.

Zeiten der Veränderung sind aber auch die richtigen Zeiten für Menschen, die Zukunft gestalten möchten. Sie fragen sich mit Blick auf den Wandel und seiner Möglichkeiten, WIE WIR IN ZUKUNFT LEBEN WOLLEN? Wie soll eine künftige Welt aussehen, in der die Menschen im Guten miteinander leben? Welche Zukunftsbilder beschäftigen uns? Was sind unsere Visionen von einer lebenswerten Welt?

Bei der Preisverleihung am 1. Juli 2019, im Rahmen des Fritz-Gerlich-Filmpreises beim Filmfest München, wurden die besten drei Multimedia-Konzepte ausgezeichnet.

1. Platz: **KAI**, von Jennifer Beitel, Bahar Bektas, Markus Traber: Eine menschlich anmutende künstliche Intelligenz, die mit radikalen Mitteln einen Masterplan durchsetzen möchte. Eine Schulklasse muss entscheiden: Soll KAI leben oder sterben.
2. Platz: **400 Stunden**, von Paula Redlesen: Zwei trendbewusste Bloggerinnen wollen den großen Preis beim „Battle Of The Blogs“ gewinnen, müssen nach einem Verkehrsunfall aber insgesamt 400 Sozialstunden leisten. Vom Pflegeheim aus inszenieren sie weiter den perfekten Lifestyle.
3. Platz: **Future Diaries**, von Alexander Herrmann, Thomas Bernhardt und Burkhardt Schütz: Im Jahr 2040 finden wir eine Welt vor, die fragmentierter ist als heute. Durch schwere Krisen des globalen Finanzsystems entstehen neue selbständig agierende soziale Gruppen und Strömungen. Diese Entwicklung erhält Auftrieb durch TOPA, eine Kryptowährung, die Ressourcen fair und nachhaltig verteilt. Als Reaktion darauf lanciert ein Konglomerat aus Großkonzernen seine eigene Währung OMGA. Es entbrennt ein Kampf zwischen den Systemen um die zentrale Frage, wie wir zusammen leben wollen.

Kategorie: Förderprojekt

Partner: Tellux next GmbH und ifp München

Laufzeit: 2019



Preisverleihung am 1. Juli 19 in der Hofkirche München



Projekte

Titel: **Social Entrepreneurship - Good Climate Camp an der Hochschule RV-Weingarten**

Beschreibung: Vom 26. bis 28. September 2019 fand ein offener Praxis-Workshop an der Hochschule Ravensburg-Weingarten statt. Lösungsansätze im Bereich Klimawandel, Umweltschutz, Integration oder Bildung werden zunehmend von Sozialunternehmen erdacht und umgesetzt. Damit ergänzen sie Angebote des Staates, NGOs oder von zivilgesellschaftlichen Initiativen wie Vereinen.

Im Social Entrepreneurship Camp entwickelten rund 20 Interessierte innovative Ideen und Geschäftsmodelle für gesellschaftliche Herausforderungen.

Zentrales Element des Good Climate Camps war die gemeinsame Entwicklung von Projektideen für eine ökonomisch-, ökologisch- und sozialverträgliche Zukunftsgestaltung. Von der Ideenfindung über Ansätze für Marketing und Finanzierung bis zur Präsentation eines Unternehmenskonzeptes wurden die ersten Schritte zur Vorbereitung einer Gründung in einem strukturierten Prozess von erfahrenen Sozialunternehmer*innen und Referent*innen begleitet.

Impulsvorträge durch Expert*innen aus der Praxis inspirierten die Teams mit ihren Erfahrungen und zeigten durch ihre Projekte, wie bereits heute jeder Einzelne etwas Positives zum Wandel beisteuern kann. Wichtige Bestandteile der Veranstaltung waren Gruppenarbeit, Diskussionen, individuelle Fragerunden und Netzwerken.

Kategorie: Förderprojekt

Partner: Hilfswerft gGmbH

Laufzeit: 2019



Good Climate Camp - Gruppe am 2. Seminartag (27.9.19) - Foto HRW



Projekte

Titel: **Bienen und Bildung - Lehr- und Lernmaterial**

Beschreibung: Im Rahmen des Projekts „Bienen und ganzheitliche Bildung“ entstehen zwei eng miteinander verzahnte Veröffentlichungen über Bienen – ein **Sachbuch** und **Online-Unterrichtsmaterial**.

Bienen rücken im Zusammenhang mit wachsenden Problemen in Umwelt und Landwirtschaft immer stärker ins gesellschaftliche Bewusstsein. Sie sind feine Seismographen für den Zustand der Lebenskräfte in der Natur und nehmen eine besondere Stellung in den Naturreichen ein, die sich in der Kulturgeschichte niedergeschlagen hat. Bienen bieten die interessante Chance, grundlegende Defizite im Bildungssystem zu charakterisieren und positive Perspektiven aufzuzeigen, denn Ihre Situation legt es nahe, auch intensiv über die sich verändernde Rolle des Menschen in Natur und Kultur nachzudenken. Damit verbunden ist auch ein künstlerisches Verständnis von Entwicklungsgesetzen.

Das Sachbuch wendet sich an Lehrende sowie an Personen, die im außerschulischen Kontext Bildungsarbeit mit Erwachsenen betreiben und an einer umfassenden Bildung des Menschen interessiert sind oder den Humanismus in zeitgemäßer Form neu entdecken wollen. Das Buch ermutigt zur Reflexion des gegenwärtigen Bildungsweges und soll methodisch zu einem Bildungsbegriff führen, in dem sich der Lehrende immer mehr als Mitlernender und Forschender begreift und die Neugierde sowie Selbstständigkeit der Schüler fordert und fördert.

Begleitend zur Buchpublikation und damit eingebunden in einen ganzheitlichen pädagogischen Ansatz wird Fachlehrerinnen und -lehrern Online-Unterrichtsmaterial aus der Welt der Bienen zur Nachnutzung und Weiterentwicklung zur Verfügung gestellt.

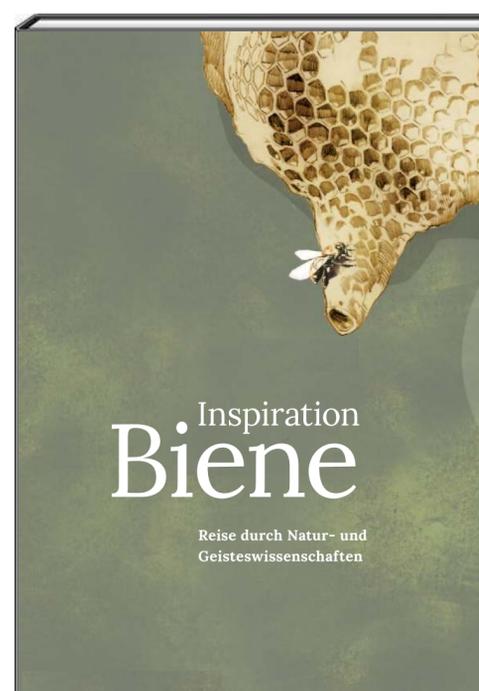
Das Online - Material erscheint seit dem ersten Halbjahr 2019. Das Buch wird im ersten Quartal 2020 fertiggestellt.

<https://mint-zirkel.de/unterrichtspraxis/inspiration-biene-die-unterrichtsmaterialien/>

Kategorie: Förderung

Partner: Aurelia Stiftung, Berlin

Laufzeit: 2018 und 2019



Geplanter Buchtitel



Projekte

Titel: Dokumentarfilm „Unser Erbe“

Beschreibung: Wir nutzen unsere Böden, als wären sie unerschöpflich. Doch für den Aufbau von zehn Zentimetern fruchtbarer Erde braucht unser Planet 2.000 Jahre! Was bedeutet das für uns? Was bedeutet das für die Zukunft? Wie muss sich die Gesellschaft und die Landwirtschaft ändern, damit unseren Kindern eine lebendige Welt mit lebendigen Böden weitergegeben werden kann?

„Unser Erbe“ ist ein Dokumentarfilm, der es sich zum Ziel gesetzt hat, für eine zukunftsfähige Landwirtschaft zu sensibilisieren. Es werden Fakten zusammengetragen, die aufzeigen, dass ein Umdenken in vielen Bereichen notwendig ist, um den Planeten Erde in dieser Form zu erhalten. Zu Wort kommen unter anderen der Wissenschaftler Ernst-Ulrich von Weizsäcker und die Unternehmerin, Autorin und Politikerin Sarah Wiener. Sie beschreibt den Boden als unser „letztes Paradies“.

Am 6. März 2020: Leutkirch-Premiere des Films mit anschließendem Podiumsgespräch „Boden gut machen“

Trailer des Films: <https://vimeo.com/377082655>

Kategorie: Förderprojekt mit eigener Veranstaltung

Partner: TISDA Media, Marc Uhlig

Laufzeit: 2019 - 2020

Programm

19:30 **Der Film** (70 min)

21:00 **„Boden gut machen“** (60 min)

Podiumsgespräch über die Zukunft der Landwirtschaft - Moderation: Peter Aulmann, elobau Stiftung

mit

Sarah Wiener
Köchin und Unternehmerin

Raimund Haser
MdL B.-Württemberg

Linda Kelly
Landwirtin des Jahres 19

Andreas Bertsch
Landwirt

Tobias Bandel
Soil & More Impacts B.V.

Der Eintritt ist frei – Info und kostenfreie Anmeldung unter www.anmeldung.elobau-stiftung.de

Marc Uhlig
Regisseur und Produzent

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Einladungskarte Leutkirch-Premiere 6.3.20

UNSER ERBE

Ein Dokumentarfilm von Marc Uhlig

„UNSER ERBE“ mit Achim Heitmann · Sarah Wiener
Ernst Ulrich von Weizsäcker · Stefan Schwarzer · Christian Hiß
Mathias Forster · David Steyer Buchregie: Marc Uhlig
Kamera: Michael Arneri Montage: Bence Gordos Musik: Andreas Nesic
produziert von TISDA MEDIA

„Der Boden ist unser letztes Paradies“
Sarah Wiener

www.unser-erbe.de

WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT BADEN WÜRTTEMBERG
BIO Stiftung
Stiftung
elobau Stiftung
MFG BADEN WÜRTTEMBERG

Filmplakat



Projekte

Titel: **Bienen machen Schule - Hans Multscher Gymnasium**

Beschreibung: Fünfzehn Schülerinnen und Schüler hatten sich für die zweite Bienen-AG am Hans Multscher Gymnasium angemeldet. Die AG findet nachmittags statt, zusätzlich zu den Unterrichtszeiten. Die Schüler nehmen also freiwillig teil und sind daher sehr motiviert. Sie wollen lernen und mit den Bienen in Kontakt kommen, sie fühlen die große Faszination, die von einem Bienenvolk ausgeht. Für die meisten Kinder hinterlassen die Erfahrungen mit den Bienen einen bleibenden Eindruck und schärfen das Bewusstsein für ökologische Zusammenhänge. Die Bienen AG wird in der 6. Klasse ausgeschrieben. Das passt sehr gut mit dem Lehrplan zusammen, der im Biologieunterricht die Beschäftigung mit Insekten vorsieht.

In den Sommermonaten kümmern sich die Schülerinnen und Schüler aktiv um ihre Bienen. Sie lernen wie man Waben begutachtet, wie man Arbeiterinnen von Drohnen unterscheidet, wie man die Königin findet und nicht zuletzt wie das gesamte Volk kooperiert und sich weiter entwickelt. Honigernte spielt natürlich auch eine wichtige Rolle.

In den Wintermonaten wird viel Hintergrundwissen erarbeitet. Praktische Erfahrungen kommen aber auch nicht zu kurz: Kerzenziehen, „Honigtasting“, Sechsecke nach dem Vorbild der Bienen konstruieren und Honigsalbe herstellen gehören zum Programm, an dem sich die Kinder sehr engagiert beteiligen.

Das Projekt wird geleitet von der Imkerin Monika Joser in enger Zusammenarbeit mit der Biologielehrerin Michaela Kern.

Kategorie: operativ

Partner: Monika Joser, Imkerin

Laufzeit: 2018 ff



Die Bienen-AG im Mai 19



Kerzenziehen mit Monika Joser



Der erste eigene Honig



Projekte

Titel: **Plant-for-the-Planet - Akademie**

Beschreibung: In „Plant-for-the-Planet - Akademien“, lernen Kinder unter anderem, was CO₂, Treibhauseffekt und Klimaerwärmung bedeuten und wie dadurch unsere Welt beeinflusst wird. Das Besondere an den Akademien ist, dass die SchülerInnen durch Jugendliche für das Thema sensibilisiert und motiviert werden, um es dann ins eigene Umfeld zu tragen. Darüber hinaus bekommen die SchülerInnen die Gelegenheit, ihre eigenen kleinen Projekte zu planen und dadurch selber aktiv zu werden.

Während einer solchen eintägigen Akademie nähern sich 9-12-jährige TeilnehmerInnen dem Thema Klimakrise spielerisch und durch die Arbeit in kleinen Gruppen an und nehmen unter anderem an einer Pflanzaktion teil.

Ziel der Akademie ist es, Kinder für die Klimakrise zu sensibilisieren und ihnen zu zeigen, dass es auch für Jugendliche möglich ist, etwas dagegen zu unternehmen.

Die Plant-for-the-Planet - Akademien sind als offizielle Dekade-Maßnahme der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet (www.bne-portal.de) – ein Bildungskonzept, das Kindern und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln vermittelt.

Die **Akademie 2017** fand am **1. April 2017** im Leutkircher Cubus und im Stadtwald statt. Die **Akademie 2018** fand am **21. April 2018** im Leutkircher Cubus und im Stadtwald statt. Die **Akademie 2019** fand am **6. April 2019** im Leutkircher Cubus und im Stadtwald statt.

Im Jahr 2020 wird eine Akademie in Kempten von der elobau Stiftung unterstützt.

Kategorie: operativ (Leutkircher Akademie)
Partner: Stadt Leutkirch, Plant-for-the-Planet
Laufzeit: 2017 - 2019



Aufwärmspiel vor dem CUBUS



Die Akademie-Teilnehmenden nach getaner Arbeit



Pflanzaktion im Leutkircher Stadtwald



Projekte

Titel: Energiehaus - Gymnasium Isny

Beschreibung: Nach mehrjähriger Planung erfolgte am 29. April 2019 der Spatenstich für das Energiehaus. Im Jahresverlauf konnte das Haus von außen bereits weitgehend fertig gestellt werden. Integraler Bestandteil des Konzepts ist die konsequente Beteiligung von Schülerinnen und Schülern an Planung, Organisation und am Bau selbst. Allein die Schindelfassade wurde von über 250 Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Isny angebracht. Das Kern-Team besteht aus rund 15 Personen, allesamt Mitglieder der Energie AG. Pro Woche findet ein einstündiges Treffen zur Koordination, für Entscheidungen und zur Arbeitsverteilung statt. Praktisch jeden Freitag Nachmittag und jeweils die Hälfte der Ferien wurde an dem Bau gearbeitet.

Das Jahr 2020 steht ganz im Zeichen des Innenausbaus. Dämmung, Lichtplanung, Sensorenplanung, Elektroplanung und -installation sowie der Trockenbau müssen vor der Einweihung noch erledigt werden.

Entstehen wird ein einstöckiges Gebäude, das mit riesigem Anteil an Eigenleistung durch Mitglieder der Schule errichtet wird. Das Gebäude bietet Platz für bis zu 50 Personen. Es wird später für alle Schülerinnen und Schüler als Lernobjekt zur Verfügung stehen. Das Nutzungskonzept sieht über unterrichtsbezogene Projekte hinaus auch Veranstaltungen für die Öffentlichkeit wie Konzerte, Vorträge oder Podiumsdiskussionen vor.

Das Gesamtprojekt findet unter der Leitung von David Amann, Lehrer am Gymnasium Isny und Vorstand des Solarvereins statt.

Kategorie: Förderung

Partner: Gymnasium Isny

Laufzeit: Förderung 2018 - geplante Fertigstellung 2020



Energiehaus im November 2019



Bauphase mit engagierten Mitwirkenden



Stiftungszweck Bildung

Die elobau Stiftung fördert, begleitet und initiiert innovative Bildungskonzepte, die sich durch Individualisierung mit dem Ziel der persönlichen Potenzialentfaltung auszeichnen und die sich aktiv auf sich stetig wandelnde Rahmenbedingungen, z.B. in der Arbeitswelt der Zukunft ausrichten.

Projekte

Titel: Lern³

Beschreibung: Das Zukunftskonzept, das von Lehrern des Hans-Multscher-Gymnasiums entwickelt und erarbeitet wurde, trägt den veränderten Anforderungen der Gesellschaft und der Arbeitswelt Rechnung. Dabei steht neben der individuellen Potenzialentfaltung der Schüler ein klarer Leistungsanspruch im Vordergrund.

Im Januar 2019 wurde nach mehrjähriger Planung und zweijähriger Bauzeit das neue Gebäude für die Klassenstufen 5 und 6 feierlich eröffnet. Die ersten Erfahrungen in der neuen Lernumgebung waren für alle Beteiligten überaus positiv. Das Konzept greift also.

Aufgrund von baurechtlichen Vorgaben haben sich die Rahmenbedingungen für das Projekt im Jahr 2019 grundlegend verändert. Entgegen der ursprünglichen Planung ist ein Umbau des Bestandsgebäudes nicht möglich. Von Seiten der Stadt wird ein kompletter Abriss und Neubau angestrebt.

Das Lern³ - Projekt wird also eine Interimslösung brauchen, die im ersten Halbjahr 2020 vorbereitet wird. Ein intensiver Beteiligungsprozess aller Akteure ist geplant. Es soll die einmalige Chance genutzt werden, im alten Gebäude vor dem Abriss ein kreatives Provisorium zu realisieren, welches die wesentlichen Elemente der Lernumgebung aus der Lern³-Konzeption berücksichtigt.

Kategorie: Förderung

Partner: Stadt Leutkirch und Hans Multscher Gymnasium

Laufzeit: Seit 2017 - Ende aufgrund veränderter Rahmenbedingungen offen



Grundriss Neubau



Unterricht in einem neuen Impulsraum



Freies Arbeiten in der Lernlandschaft



Titel: Motivation-Entwicklung-Toleranz - Schulvorträge by Felix Brunner

Beschreibung: Bei diesem außerschulischen Vortragsangebot tritt Felix Brunner mit seiner bewegenden Biografie vor sein Auditorium. Seine persönliche Biografie ist geprägt vom einem schweren Schicksalsschlag. 2009 veränderte sich das Leben des damals 19jährigen begeisterten Bergsportlers von einer Sekunde auf die andere. Felix verunglückte lebensgefährlich in den Bergen beim Eisklettern.

Eine gute Stunde dauert der Vortrag in der Regel – eine deutliche Überlänge für Schülerinnen und Schüler, die eine 45-Minuten-Taktung gewöhnt sind. Dennoch herrscht gespannte Aufmerksamkeit bis zum Schluss. Felix schafft es, seine Botschaften glaubwürdig zu vermitteln: Wie geht man mit Niederlagen, mit Scheitern um, wie setzt man sich Ziele, wie lässt sich der eigene Handlungsrahmen definieren und wie kann ich mit meiner inneren Haltung meine Umwelt beeinflussen. Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt der Vorträge, und die Rückmeldungen von Schülern und Lehrern sind überaus positiv.

Die elobau Stiftung finanziert das Referentenhonorar. Die Schulen tragen eine kleine Organisationspauschale. Im Jahr 2019 haben 5 Vorträge stattgefunden.

- 19.02.19:** Gymnasium Hohenschwangau - 80 Schülerinnen und Schüler
- 03.04.19:** Staatl. Berufsschule Ostallgäu - 140 Schülerinnen und Schüler
- 11.07.19:** Mädchenrealschule Maria Stern, Immenstadt - 350 Schülerinnen und Schüler
- 07.10.19:** Astrid-Lindgren-Schule, Kempten - 100 Schülerinnen und Schüler
- 19.11.19:** Michael-von-Jung-Schule, Kirchdorf a.d.Iller - 300 Schülerinnen und Schüler

Kategorie: operativ

Partner: Felix Brunner

Laufzeit: 2018 ff



Michael-von-Jung-Schule, 19.11.19 - Foto Michael-von-Jung-Schule



Projektbroschüre



Titel: **Bildungspartnerschaft Kunstschule Sauterleute**

Beschreibung: Die mehrjährige strukturelle Förderung durch die Elobau-Stiftung ermöglichte der Kunstschule Sauterleute e.V. wichtige Entwicklungsschritte: der Umzug in die Innenstadt rückt die Bildungseinrichtung stärker in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung und zeigt Projekte, die zusätzlich zu den regulären Angeboten umgesetzt werden können. Dadurch vernetzt sich die Kunstschule optimal mit anderen Gruppen und Institutionen der Erziehung und Integration. Ihre pädagogischen Konzepte erreichen einen erweiterten Kreis von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, deren Chancen auf Partizipation erhöhen sich und deren Integration wird intensiv gefördert.

Auch im Jahr 2020 war die Kunstschule wieder an einigen Projekten der elobau Stiftung beteiligt und hat diese inhaltlich bereichert: Von der Anne-Frank-Installation im Rahmen der Aktion „Leutkirch leuchtet“ mit der Teilnahme am Fotowettbewerb „Die Vielfalt macht den Unterschied“, über das interaktive Marionettenspiel „Die Götter sind los“ zum Internationalen Picknick bis zu den Landart-Interventionen „Raum & Rhythmus“ und „Form & Linie“ im Rahmen der „Stunde auf dem Lande“, die das Projekt „Buntes Grünland“ in Balterzhofen begleitet, reichte die Palette.

Weitere Projekte der Kunstschule in Leutkirch waren: „Wintergeister“, das Bühnenbild zu „Der starke Willibald“ nach Willi Fährmann, ein Theater der Gemeinschaftsschule Leutkirch, ein Performanceworkshop „Heute schon die Perspektive gewechselt?“, die Modenschau „Funktion & Status“ sowie die Kunstaktion „Collection of Personalities“ zum Highmatland-Festival. Im Herbst folgte die erste Leutkircher Art Residency, die den fünf Mitgliedern der KünstlerInnengruppe „Krücke“, Studierenden der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und ehemaligen SchülerInnen der Kunstschule, einen einwöchigen Schaffensaufenthalt gewährte und die entstandenen Arbeiten in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentierte. Dieses Novum beinhaltet auch eine Geste kultureller Nachhaltigkeit: die Alumni geben den derzeitigen KunstschülerInnen zurück, was sie als solche erhalten und im Studium weiterentwickelt haben.

Die Förderung in den Jahren 2018 und 2019 kam allen Aktionen, Aktivitäten und Projekten der Kunstschule Sauterleute zugute, einen Überblick gibt die Website www.kunstschule-sauterleute.de.

Kategorie: Förderung
Partner: Kunstschule Sauterleute
Laufzeit: 2018 und 2019



„One Color doesn't make a Rainbow - Projekt





Projekte

Titel: Serlo - das Schüler-Wiki

Beschreibung: Der gemeinnützige Verein Serlo Education e.V. hat die Mission, hochwertige Bildung weltweit frei verfügbar zu machen. Dafür entwickelt Serlo Education die freie Lernplattform serlo.org. Mit dieser können Schülerinnen und Schüler sowie Studierende selbständig, im eigenen Tempo und unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten ihrer Eltern lernen. Die Plattform bietet dem Lernenden in vielfältiger Weise einfache Erklärungen, Lernvideos, Kurse und Musterlösungen für Mathematik, Biologie und weitere Fachbereiche. Animationen und interaktive Übungsaufgaben sorgen für direktes Feedback und erhöhen so die Motivation der Nutzerinnen und Nutzer.

Die Auswirkungen unserer Lebensweise stellen uns global vor große Herausforderungen. Um diese Lebensweise bewusst zu verändern, muss es jedem Einzelnen möglich sein, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

Mit der Unterstützung der elobau Stiftung werden zwei Schwerpunkte bei Serlo gestärkt:

1. **Aufbau des Themenschwerpunkts Nachhaltigkeit** mit dem Ziel der Vermittlung von allgemeinem Hintergrundwissen, der Schaffung eines Problembewusstseins bezüglich der globalen bis lokalen Herausforderungen auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Lebens- und Wirtschaftsweise sowie der Vermittlung von Handlungskompetenzen.

2. **Interdisziplinäre Stärkung der Autoren-Community** - Die gewünschte Skalierung der redaktionellen Arbeit durch ehrenamtliche Autor*innen steht bei Serlo noch ganz am Anfang. Einer der wichtigsten Hebel für einen effizienten Support der Autor*innen Community ist es, weg von der 1:1 Betreuung der Autor*innen durch das Serlo Team zu kommen und die Autor*innen dazu zu befähigen, sich gegenseitig zu unterstützen. Die Etablierung einer solchen starken Community wird als langfristiger Prozess geplant und umgesetzt.

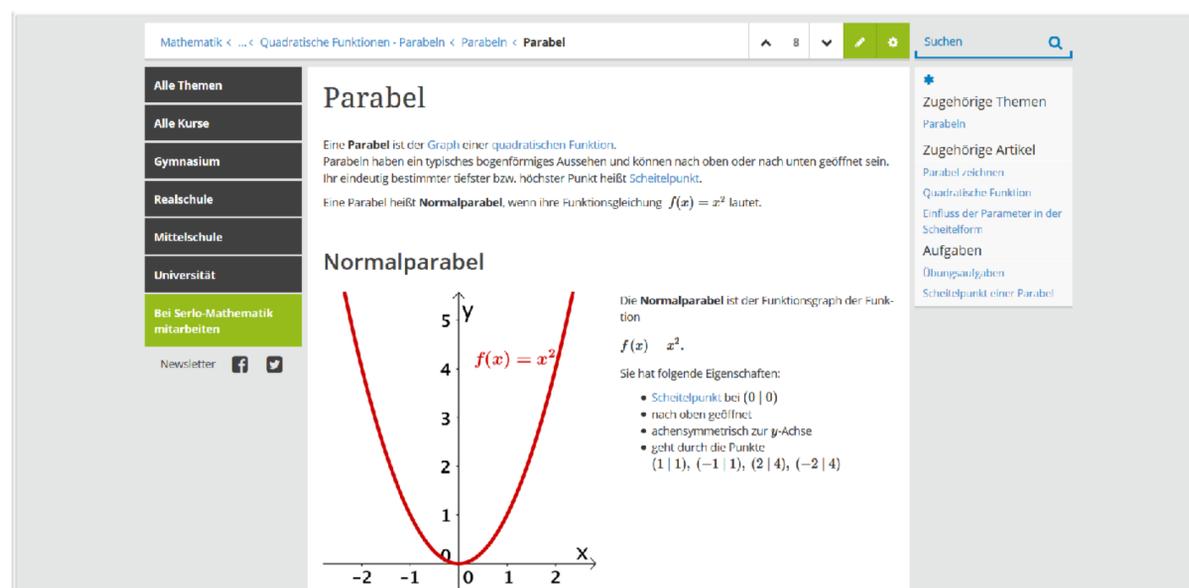
Im November 19 hat Serlo sein 10-jähriges Bestehen gefeiert und erstmals die Zahl von 1 Mio Nutzerinnen und Nutzern pro Monat überschritten.

www.serlo.org

Kategorie: Förderprojekt

Partner: Serlo e.V.

Laufzeit: 2019-2023



Screenshot www.serlo.org



Projekte

Titel: Leutkirch Leuchtet

Beschreibung:



Die Kampagne „Leutkirch Leuchtet“ wurde initiiert von dem Bundesprogramm Demokratie Leben, dem Verein Gegen Vergessen - Für Demokratie und der elobau Stiftung. Dahinter steckt eine ganze Reihe anspruchsvoller und breit gefächerter Veranstaltungen in Form von Vorträgen, Konzerten, Lesungen und Workshops. Der gemeinsame Nenner: Demokratie ist nicht nur die Sache von Politikern und Beamten, die in Parlamenten und Amtsstuben dafür sorgen dass Prinzipien von Demokratie beachtet werden. Es ist heute wichtiger denn je sich klar zu machen, dass sie von den Bürgern ausgeht und für diese da ist. Wir alle zusammen sind für unser Gemeinwesen verantwortlich, gestalten es und müssen uns für dafür einsetzen. Vor diesem Hintergrund entstanden die Aktionswochen für Vielfalt und Zusammenhalt.

Ausgangspunkt für das reichhaltige Rahmenprogramm und letztlich auch für das Entstehen der Idee, daraus eine Art Mitmachkampagne zu entwickeln, war die Anne-Frank Ausstellung, die vom 12.3. bis zum 4.4.19 in der Geschwister-Scholl-Schule stattfand.

Die Aktionswochen „Leutkirch Leuchtet“ sollten ein Zeichen setzen, ein Zeichen für Demokratie und eine weltoffene und tolerante Haltung in der Gesellschaft. Alle Leutkircher Unternehmen, der Einzelhandel, die Verwaltungen, die Vereine, Schulen und sonstige Organisationen und Einrichtungen waren aufgerufen, sich über die Internetseite www.leutkirch-leuchtet.de zu registrieren. Annähernd 100 Geschäfte, Unternehmen, Vereine und Organisationen sind dem Aufruf gefolgt.

Kategorie: Kooperationsprojekt

Partner: Stiftung St. Anna, Gegen Vergessen für Demokratie e.V., Demokratie leben

Laufzeit: 2019



Konzertlesung Urs Fichtner und Sergio Vesely, 22.3.19



Eröffnung der Anne-Frank-Ausstellung am 12.3.19



Argumentationstraining gegen rechte Hetze
14.3., Bocksaal



Projekte

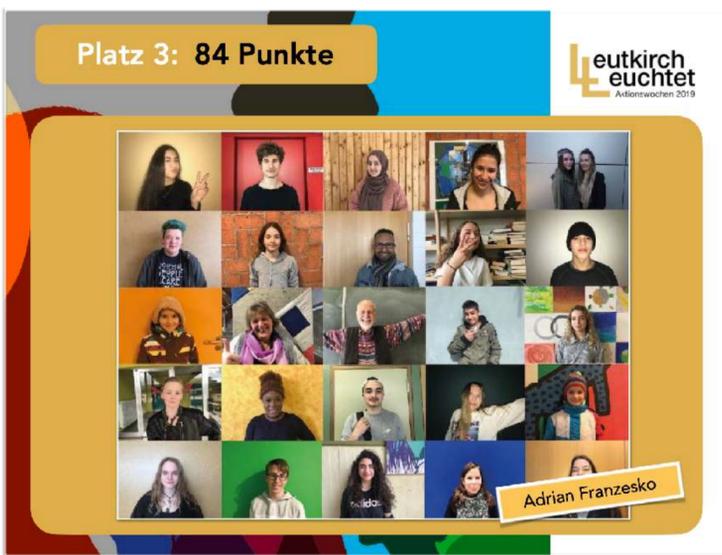


Titel: Leutkirch Leuchtet - Der Fotowettbewerb

Beschreibung: Die Aktionswochen wurden ergänzt durch einen Fotowettbewerb mit der Aufgabenstellung:

„Die Vielfalt macht den Unterschied!“

Über 80 Einsendungen konnten verzeichnet werden. Bei der Finissage der Anne-Frank-Ausstellung am 4.4.19 wurden alle Bilder gezeigt und die Gewinner feierlich vor rund 100 Gästen gekürt.



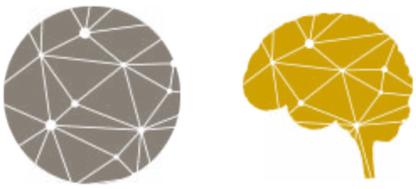
3. Platz - Adrian Franzesco



2. Platz und Publikumspreis - Noah Ammermann



1. Platz - Stefan Ammermann



Projekte

Titel: Generation Together

Beschreibung:



Mit G2G wurde ein Handlungsrahmen geschaffen, der die im Jahr 2016 begonnene, konzeptionelle Arbeit von GemeinschaftLernen fortsetzt. Im Fokus steht die **Förderung von Integration und Teilhabe von Jugendlichen mit Migrations- und Flucht-hintergrund**. Ermöglicht werden Maßnahmen in unterschiedlichen Bereichen, die das Miteinander fördern, Hemmschwellen abbauen und wechselseitiges Verständnis schaffen. Sport, Kunst, Kultur und gemeinsame Erlebnisse sind die Basis für das Erreichen dieser Ziele. Entstehen soll damit in Leutkirch eine Plattform, auf der engagierte Mitwirkende Aktivitäten umsetzen können. Die Plattform ist projektbezogen für weitere Partner offen. Ziel ist es sowohl auf Seiten der Teilnehmer als auch auf Seiten der kreativen Ideengeber möglichst viele Menschen zueinander zu führen.

Ein Lenkungsteam, bestehend aus Vertretern der Projektträger, Lehrern der Gemeinschaftsschule und Geflüchteten legt Themenschwerpunkte fest und stößt konkrete Projekte an.

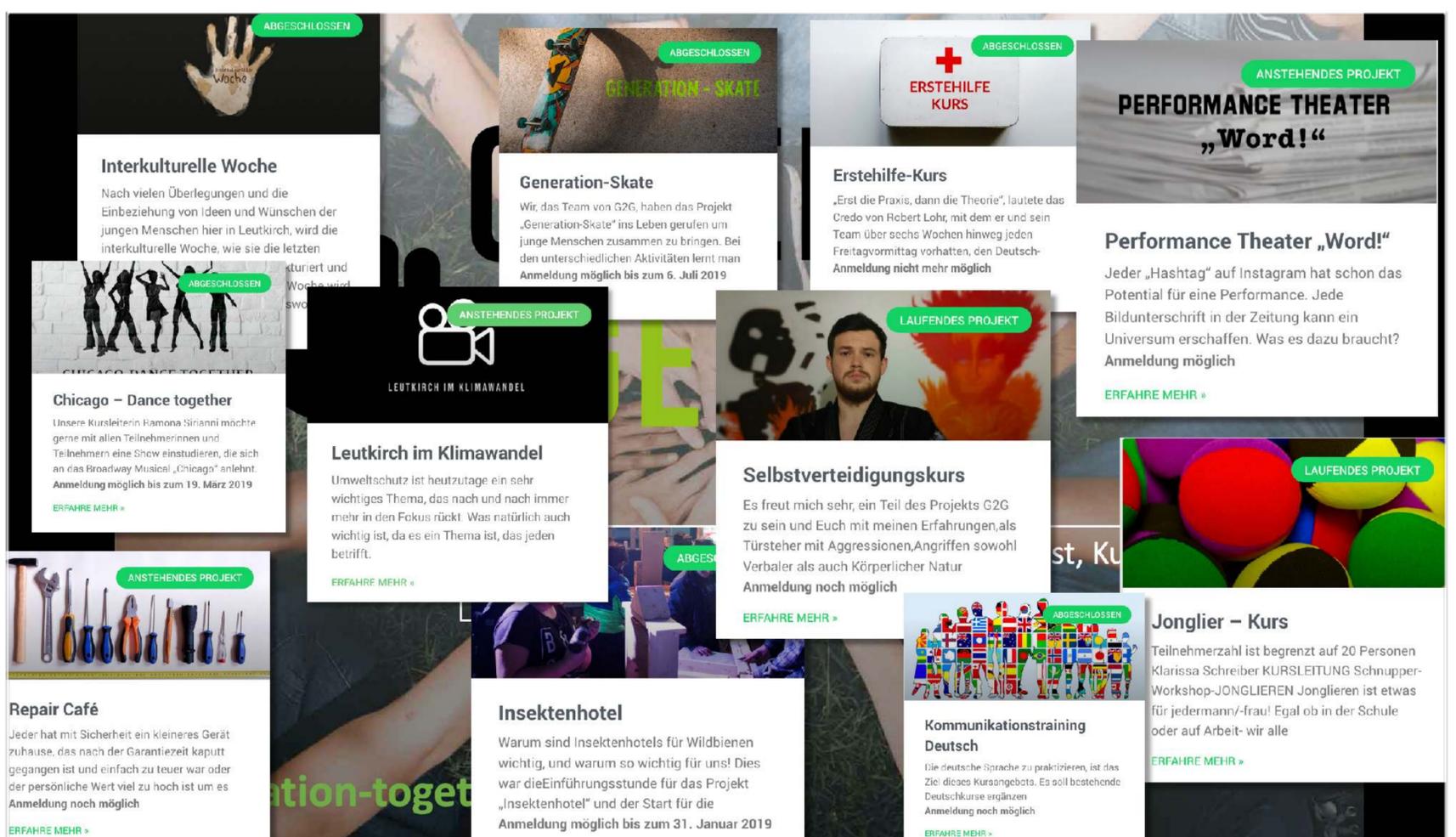
Die Organisation von G2G liegt schwerpunktmäßig beim Jugendhaus Leutkirch und bei der elobau Stiftung. Das Jugendhaus stärkt damit seine Jugendarbeit mit Blick auf den Integrationsaspekt von Geflüchteten und Migranten.

www.generation-together.de

Kategorie: Kooperationsprojekt

Partner: Jugendhaus Leutkirch

Laufzeit: 2019 - offen



Übersichtsposter Angebote 2019



Titel: Salvatoria - Der Film

Beschreibung: Der Kurzfilm erzählt ein Liebesdrama in einer apokalyptischen Dystopie. Angesetzt ist der Film für eine ungefähre Spieldauer von acht Minuten. Die Dreharbeiten fanden im Dezember 2019 statt

In der Geschichte werden Menschen aus Europa in die gleiche Lage versetzt, in der sich Millionen von Flüchtlingen derzeit befinden. Es wird eine möglichst breite Projektionsfläche geschaffen, die Zuschauer in die Position der Flüchtlinge versetzt.

Wir erleben ein europäisches Paar, das sich aufgrund von extremer Dürre in der westlichen Welt, die die Infrastruktur umfassend zerstört hat, auf der Flucht an einen Ort mit dem Namen „Salvatoria“ befindet. Krankheit, Liebe und Selbstaufopferung prägen die Geschichte.

Das Film-Team besteht aus drei deutschen Studierenden, die derzeit an der Filmhochschule Tallinn lernen und arbeiten. Jan Luca Hellwich ist der Regisseur, Samet Yalcin ist für Drehbuch und Co-Regie zuständig und Hanna Zeppenfeldt hat die Rolle der Produzentin übernommen.

Der Film soll im Jahr 2020 auf einschlägigen Festivals gezeigt werden.

Kategorie: Förderung

Partner: Filmteam um Helena Zeppenfeldt

Laufzeit: 2019 - Fertigstellung Q1 - 2020



Making of - Eindrücke



"Salvatoria" Call Sheet, 14th December 2019

List:
 Crew: [Production] Helena Zeppenfeldt [Director] Jan Luca Hellwich, Samet Yalcin, Daniel Hans Rudolph Mitschke [Camera] Fabian Bodo Engel, Dietrich Pollak [Light] Fabian Maximilian Weissenborn, Bellona Meingast, Fin Marquardt [Production Design & Costume] Freda Purik, Grete Rahi [Sound] Patrick Knispel, Matthias Gesler [Make up] Trin Leppik [Making Of] Michael Kuss
 Talent: Karolin Jürise, Rauno Poimann
 Partner: Peter Aulmann
 Lecturer: Dirk Hoyer
 Others: Otto Iivari

 Tallinn University Narva rd 25, 10120 Tallinn Estonia	SALVATORIA CALL SHEET	
	Sa, 14 th December 2019 Shoot Day 1 of 4 Set-Handy: +49 176 83 77 99 59	

LOCATION / BASEMENT: Narva maantee 2 Apartment 30 10117 Tallinn Estonia Tram 1 2 3 4 to Hobujaama	Producer: Helena Zeppenfeldt Director: Jan Luca Hellwich Co-Director: Samet Yalcin Camera: Fabian Bodo Engel	CALL TIME: 8:15 am Technical rehearsal: 9:20 Shooting Call: 10:00 Lunch: 13:00-13:45 WRAP: 20:30
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

BEGINNING OF WORK ON SET: Production: 7:30 Director: 7:30 Camera: 8:15 Light: 8:15 Production design: 8:15 Costume: 9:15 Sound: 8:15 Make up: 8:00 Others: 9:45	 Sunrise: 9:11 Sunset: 15:19 Partial rainy. Precipitation 70% 2 °C / 1°C
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

BILDNR.	STIMMUNG	EINST.	VSTP	DREHZEIT	MOTIV SYNOPSIS	ROLLEN	SONSTIGES
1	INT/DUSK	7	1:00 4/8	10:00- 13:00	LIVING ROOM Both are slowly and intimately dancing to a song.	(1) Lisa (2) Isaac	Script day 1

>>> SET-HANDY +(49) 176 83 77 99 59 (Producer / Helena Zeppenfeldt) <<<

Call-Sheet für einen Drehtag - exemplarisch



Titel: Nachmittagsbetreuung GMS

Beschreibung: Die zusätzliche Leseförderung mit dem Titel „Bücherwurm und Lesemaus“ ist seit dem Schuljahr 2017/18 ein fester Baustein an der Gemeinschaftsschule Leutkirch und wurde sukzessive weiter ausgebaut. Inzwischen ist für jede Klassenstufe der Grundschule ein Leseangebot vorhanden.
In den Klassenstufen 2 und 3 findet die Leseförderung durch zwei Schülerinnen der Klasse 11 des HMG statt. Für die Viertklässler gibt es dieses Angebot ebenfalls, dank einer Schülerin aus Klasse 12 des HMG, die im vergangenen Jahr so begeistert war, dass sie es gerne weiterführen wollte. Seit Herbst 2018 unterstützen uns die Lesewelten Allgäu der Stiftung Kinderchancen Allgäu auch mit einem Lesepatzen, der in Klasse 1 aktiv ist.
Die Leseförderung ist für die Schüler elementar wichtig um grundsätzlich die Freude am Umgang mit Büchern zu entfachen, eine Lesekultur anzuregen, die Fantasie und Vorstellungskraft in einer zunehmend digitalen Welt zu beflügeln und im Austausch über Buchinhalte die verbale und soziale Kompetenz zu stärken.

Kategorie: Förderung

Partner: Gemeinschaftsschule Leutkirch

Laufzeit: 2018 - offen



Fotos: GMS Leutkirch



2. Weitere Förderungen 2019

- Januar : **Aurelia Stiftung:** Bündnis für Bienen
Unterstützung des Netzwerks bestehend aus verschiedenen Stakeholdern, die sich unter der Führung der Aurelia Stiftung für das Wohl der Bienen und Insekten einsetzen.
- Januar - Juli : **Biodiversitätsberatungen:** Übernahme des MwSt. - Anteils für umfassende Biodiversitätsberatungen auf insgesamt 13 Bioland - Höfen in Leutkirch und Umgebung.
- Mai : **Wir und Jetzt e.V.:** Unterstützung Tagung Achberg 2019 - Ermöglichung eines Vortrags von Christian Felber über die Gemeinwohlökonomie.
- Juli : **Berufschulzentrum Wangen:** Unterstützung der Projektwoche „WELTfairÄnderer“ . 18 Workshops in den Bereichen Soziales, ökologische Gerechtigkeit, Migration und Konsum wurden über die Woche durchgeführt.
- Juli : **Gemeinschaftsschule Leutkirch:** Unterstützung der Projektwoche 2019 mit einem Programm des Lehrers Christoph Carus, das über 5 Tage auf der Adelegg stattfand.
- November : **SeaWatch e.V.:** Unterstützung Fundraising-Party des Jugendhauses Wangen zugunsten von Seawatch.
- Dezember : **Mellifera e.V.:** Unterstützung „Bienen machen Schule national“ - organisierte Bienen AGs an zahlreiche Schulen in Deutschland.
- Dezember : **Geschwister Scholl Schule Leutkirch:** Unterstützung Klimatag im Januar 2020.



3. Veranstaltungen 2019

Insgesamt 8 Veranstaltungen mit annähernd 2.000 Besucherinnen und Besuchern führte die elobau Stiftung im Jahr 2019 durch. Zum Teil waren die Veranstaltungen Bestandteil von Projekten, zum Teil waren es Termine, die, an Stiftungszwecken orientiert, als Informations- oder Netzwerkveranstaltungen gedacht waren.

März / April 2019

Infoveranstaltungen zum Projekt „Blühender Landkreis Ravensburg 2019

Im Zentrum der Abende stand jeweils der Vortrag von Simone Kern „Mein Garten summt - ein Platz für Bienen, Schmetterlinge und Co“

Ergänzt wurden die vier Abende durch Gesprächsrunden mit unterschiedlichen Expertinnen und Experten über verschiedene Fragestellungen im Bereich Biodiversität.

13. März 19: Ravensburg, Schwörsaal - 300 Besucher

Gäste: Eva-Maria Meschenmoser, Erste Landesbeamtin des Landkreises
Manfred Walser, Vorstandsmitglied BUND Ravensburg

Thema: Stadtökologie - Biodiversität im urbanen Raum

14. März 19: Aulendorf, Hofgartensaal - 160 Besucher

Gäste: Thomas Lehenherr, Umweltbeauftragter, Stadt Bad Saulgau
Jens Wehner, Stadtgärtnermeister, Bad Saulgau

Thema: Natürlich gut gestaltete Gärten

01. April 19: Leutkirch, Cubus - 130 Besucher

Gäste: Karin Wiesmann-Eberhardt, Naturschutzbeauftragte Raum Leutkirch

Thema: Wildbienen im heimischen Garten

02. April 19: Wolfegg, Bauernhaus-Museum - 240 Besucher

Gäste: Robert Bauer, Geschäftsführer, LEV Ravensburg
Christine Kreuzer-Bauer, Bauernhaus-Museum Wolfegg

Thema: Ökologische Bedeutung von naturnahen Gärten



Ravensburg - Schwörsaal



Aulendorf - Hofgartensaal



Wolfegg - Bauernhaus Museum



Veranstaltungen 2019

04. April 2019

Abschlussveranstaltung und Fotowettbewerb „Leutkirch Leuchtet“

Resümee der Aktionstage und Preisverleihung Fotowettbewerb in der Aula der Geschwister-Scholl-Schule - 110 Besucher



04. Juni 2019

Feldführung I Balterazhofen - Projekt Buntess Grünland

In Kooperation mit der Kunstschule Sauterleute, die ein künstlerisches Begleitprojekt „LandArt“ mit dem Titel Raum und Rhythmus beisteuerte. 75 Teilnehmerinnen und Teilnehmer informierten sich über den aktuellen Stand der Artenvielfalt auf der Projektfläche im zweiten Standjahr



24. Juli 2019

Feldführungen II - Projekt „Buntess Grünland“

Rund 50 Interessierte kamen zum zweiten Feldführungstermin im Jahr 2019. Begutachtet wurde die Fläche wieder unter der fachkundigen Anleitung von Holger Lortz, etwa 5 Wochen nach dem ersten Schnitt.





Veranstaltungen 2019

27. Juli 2019

Wildblütenfest - Projekt Wildpflanzenbiogas

Infoveranstaltung für interessierte Bürgerinnen und Bürger, Kommunalvertreter, Politik und Landwirtschaft. Rund 70 Besucher kamen auf den Hof der Familie Frick. Ein Spaziergang durch das Feld, ein Vortrag des Wildpflanzenpioniers Werner Kuhn und eine Podiumsdiskussion u.a. mit MdL Raimund Haser standen auf dem Programm.



10. August 2019

Wiesen-OpenAir in Bad Wurzach - Projekt Blühender Landkreis Ravensburg

Rund 500 Besucher kamen zum Wiesen-OpenAir mit einem umfangreichen Programm: Ab 17 Uhr gab es Führungen durch das Wurzacher Ried und durch die Ausstellung „Moor Extrem“. Nach einem Podiumsgespräch mit dem Regisseur und Naturfilmer Jan Haft wurde der Film „Die Wiese - Ein Paradis nebenan“ auf der Großleinwand gezeigt.



Film von Reinhold Mail über den Abend: Youtube-Kanal der elobau Stiftung
<https://youtu.be/Ny8Gvo4cpic>



Veranstaltungen 2019

19. September 2019 Internationales Picknick

In diesem Jahr fand das Picknick wieder auf der Wilhelmshöhe statt. Rund 50 Gäste waren erschienen und zauberten einmal mehr ein kreatives Buffet in den Pavillon. Besondere Attraktion waren ein „Mitmach-Jonglieren“ organisiert von Klarissa Schreiber und ein Marionetten-Theater von der Kunstschule Sauterleute.



4. Übersicht laufende und abgeschlossene Projekte

Laufende Projekte

Bereich ↑	Projekt: Projekt-Name	Account: Accountname	Projektbeginn	Projektende	Projekt-Typ
Bildung	Lern Hoch 3	Hans-Multscher-Gymnasium	01.01.2017		Kooperation
	Nachmittagsbetreuung für Kinder	GMS Leutkirch	01.10.2017		Kooperation
	KiThea - Theaterbesuch für Schüler	VHS Leutkirch e.V.	01.12.2017	31.12.2021	Förderprojekt
	Motivation-Entwicklung-Toleranz - Schulvorträge by Felix Brunner	elobau Stiftung	01.01.2018	31.12.2022	Kooperation
	Förderung Kunstschule Sauterleute	Kunstschule Sauterleute e.V.	01.01.2018	31.12.2019	Förderantrag; Kooperation
	Inspiration Biene - Aurelia	Aurelia Stiftung	03.07.2018	30.06.2019	Förderprojekt
	Filmprojekt Unser Erbe	wirundjetzt e.V	03.07.2018	30.12.2019	Förderprojekt
	Leutkirch Leuchtet 2019 - Anne Frank Tage	elobau Stiftung	01.09.2018	31.05.2019	Kooperation
	Clip Contest 2019 - Transmediapreis	elobau Stiftung	01.12.2018	31.12.2019	Eigenes Projekt
	Lernfabrik 4.0	Geschwister Scholl Schule	01.01.2019	31.12.2019	Förderprojekt
	Förderung Serlo	Serlo Education e.V.	11.02.2019	31.12.2021	Förderprojekt
	Social-Entrepreneurship-Camp 2019	Hilfswerft gGmbH	28.05.2019	31.10.2019	Kooperation
	Nachhaltigkeits-Camp Leutkirch - Five Days for Future	elobau Stiftung	01.10.2019		Eigenes Projekt
Zwischensumme Anzahl	13				
Umweltschutz	Bienen-Blühflächen-Artenvielfalt	Mellifera e.V.	01.01.2016	31.12.2018	Kooperation
	elobees Betriebsbienen	elobau Stiftung	01.01.2017		Eigenes Projekt
	Grünlandaufwertung	elobau Stiftung	01.10.2017		Eigenes Projekt
	Förderung "Bündnis für Bienen"	Aurelia Stiftung	01.01.2018	31.12.2020	Förderprojekt
	Bienen machen Schule - HMG	elobau Stiftung	01.05.2018		Eigenes Projekt
	Energiehaus Gymnasium Isny	Gymnasium Isny	01.06.2018		Förderprojekt
	Blühkampagne Landkreis RV	elobau Stiftung	01.11.2018		Eigenes Projekt
	Interreg-Projekt Blühende Landschaft - Bodensee Stiftung	Bodensee Stiftung	01.01.2019	31.12.2021	Förderprojekt
	Interreg -Projekt Blühende Landschaft - NEZ Allgäu	Naturerlebniszentrum Allgäu	01.01.2019	31.12.2021	Förderprojekt
	Wildpflanzenbiogas	elobau Stiftung	25.02.2019	01.02.2023	Kooperation; Eigenes Projekt
	Filmprojekt Fridays	fechnerMedia GmbH	01.10.2019	31.12.2020	Förderprojekt
	Förderung Stiftung Wilde Argen	Stiftung Wilde Argen	01.11.2019	31.12.2020	Förderprojekt
	Weltacker Überlingen	Mercurialis e.V.	01.11.2019	31.10.2020	Förderprojekt
	Unterstützung Bienen machen Schule national	Mellifera e.V.	01.01.2020	31.12.2020	Förderprojekt
	Wasserschultage 2020	Pure Water for Generations e.V.	01.01.2020		Förderprojekt
Förderung Plant-for-the-Planet - Akademien	Plant-for-the-Planet	01.01.2020		Förderprojekt	
Zwischensumme Anzahl	17				
Integration	Generation Together	elobau Stiftung	14.06.2018		Eigenes Projekt
	Filmprojekt SALVATORIA	Salvatoria Film-Team	01.10.2019	31.03.2020	Förderprojekt
Zwischensumme Anzahl	2				
Gesamtsumme Anzahl	32				

Abgeschlossene Projekte

Bereich ↑	Projekt: Projekt-Name	Account: Accountname	Projektbeginn	Projektende	Projekt-Typ
Bildung	BigBand - Projekt	Montessori-Pädagogik Förderkreis Ulm/Neu-Ulm e.V.	01.11.2018	30.11.2018	Förderantrag
	Mobiler Malraum - Till Schilling	Kunstschule Pfullendorf	01.02.2018	31.12.2018	Förderantrag
	Wa(h)lkampagne "Tauch nicht ab"	Gegen Vergessen Für Demokratie e.V.	01.08.2017	24.09.2017	Förderantrag
	BarCamp Nachhaltigkeit	Karlsruhochschule	20.05.2017	20.05.2017	Förderantrag
	Fotoprojekt Heimat- Lebens(t)raum	Geschwister Scholl Schule	01.04.2017	22.05.2017	Förderantrag
Zwischensumme Anzahl	5				
Umweltschutz	NePals e.V. Wasserprojekt in Nepal	NePals e.V.	01.03.2018	31.12.2018	Förderantrag
	Blühkampagne 2018	elobau Stiftung	01.10.2017	31.12.2018	Eigenes Projekt
	Plant-for-the-Planet Akademien - Leutkirch 2017-2019	Plant-for-the-Planet	01.01.2017	31.12.2019	Kooperation; Eigenes Projekt
Zwischensumme Anzahl	3				
Integration	Filmprojekt Clip Contest 2018	elobau Stiftung	01.01.2018	30.11.2018	Eigenes Projekt
	Thementage Flucht	Otl-Aicher Realschule	19.07.2017	20.07.2017	Förderantrag
	Projekt Werkbank - Sommer 17	elobau Stiftung	01.05.2017	12.07.2017	Kooperation; Eigenes Projekt
	Projekt JobKraftwerk	elobau Stiftung	01.03.2017	28.02.2019	Kooperation
	Filmprojekt Clip Contest 2017	elobau Stiftung	01.12.2016	09.11.2017	Eigenes Projekt
	GemeinschaftLernen	elobau Stiftung	01.11.2016	31.12.2018	Eigenes Projekt
Zwischensumme Anzahl	6				
Gesamtsumme Anzahl	14				

In den ersten drei Stiftungsjahren sind insgesamt 645.000 Euro in die hier genannten Projekte geflossen.

5. Organisation

Die gemeinnützige elobau Stiftung wurde im September 2016 errichtet. Sie ist eine Beteiligungsträgerstiftung, deren Stiftungskapital aus 99% der Gesellschaftsanteile der elobau Gruppe besteht.

Stiftungszwecke sind die Bereiche Bildung, Umweltschutz und Integration von geflüchteten Menschen.

Die elobau Stiftung ist sowohl operativ als auch fördernd tätig. Ihr Anspruch ist es, Projekte aktiv zu begleiten und neben finanziellen auch personelle Ressourcen bereitzustellen.

Die elobau Stiftung wird von einem dreiköpfigen Vorstand geführt:



Peter Aulmann
Vorsitzender des Vorstands



Bettina Baron
stellv. Vorsitzende des Vorstands



Prof. Dr. André Reichel
Vorstand

Kontakt

elobau Stiftung
Zeppelinstraße 44
88299 Leutkirch
Tel.: 07561 970 777
info@elobau-stiftung.de